
Subject: RU und die Blut-Hirn-Schranke

Posted by [Guildenstern](#) on Fri, 26 Feb 2016 21:36:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey Leute!

Noch eine sehr spezifische Frage bezüglich RU von mir, aufgrund meines generell sehr hohen Respekts vor Androgenblockern oder 5-AR-Hemmern jeglicher Natur.

Ist RU überhaupt in der Lage, die Blut-Hirn-Schranke zu überschreiten?

Da das Ausmaß an Publikationen zu dem Thema eh überschaubar ist (Pubmed listet 14), und quasi niemals der systemische Load überprüft wird, habe ich mich gefragt: wie findet man überhaupt heraus, ob ein Molekül diese wichtige Schranke durchschreiten kann?

Ich habe gelesen, dass DMSO wohl in der Lage ist, die HBS zu übertreten und dabei Moleküle 'reinzuschleusen' bzw. mitzunehmen. Aber DMSO ist sowieso ein spezifisch dafür ausgelegtes Molekül, wenn ich seine Rolle richtig verstehe, oder nicht?

Ist Jemand hier belesen genug um mir die Frage zu RU beantworten zu können oder hat einen Tipp, an wen ich mich wenden kann?

Grüße,
Guildenstern
